

Nummer **25-0032-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10,5Jx19H2 Typ VPX01-10519  
 Hersteller Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 1 von 3

**Auftraggeber** Kautschuk-Verwertungs GmbH  
 An der Walkmühle 2  
 46356 Essen

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell VPX01  
 Typ VPX01-10519  
 Radgröße 10,5Jx19H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
-	VPX01 10.5Jx19H2 / ohne Ring	5/112/66,6	7	650	2150	10/2024

### Kennzeichnung

Herstellerzeichen TOMASON  
 Radtyp und Ausführung VPX01 (s.o.)  
 Radgröße 10,5Jx19H2  
 Einpreßtiefe ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen LSTH  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung (es wurden je Laststufe zwei Prüfungen durchgeführt)
- Impactprüfung (es wurden zwei Prüfungen durchgeführt)
- Abrollprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- presstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Ver- fahren	Datum	Ort
-	5/112/66,6	7	650	2150	FE	11/2024	TRM Shah Alam

ZnO=Zinkoxydpaste  
 FE=Farbeindringverfahren

Nummer **25-0032-A00-V01**

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10,5Jx19H2 Typ VPX01-10519  
 Hersteller Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- presstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
-	5/112/66,6	7	650	255/40R19	11/2024	TRM Shah Alam

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- presstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahren	Datum	Ort
-	5/112/66,6	7	650	315/30R19	FE	12/2024	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung ET7 betrug 11,20 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüflabore durchgeführt:

TÜV Rheinland Malaysia Shah Alam im November 2024

Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim im Dezember 2024

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Nummer **25-0032-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10,5Jx19H2 Typ VPX01-10519  
Hersteller Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 3 von 3

**Anlagen**

Beschreibung	-	13.12.2024
Radzeichnung	VPX01-10519	19.12.2024
	mit Änderung vom	14.01.2025

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 15. Januar 2025



Messemer

00440275.DOCX